

Ärzte für Sachsen: On Tour in Chemnitz

Mit einem frischen Programm waren das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ und die lokale Initiative „Neue Gesundheit“ der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE) am 25. Mai 2019 unterwegs, um die teilnehmenden Medizinstudierenden aus Leipzig und Dresden für Chemnitz zu begeistern.

Unter dem Motto „Chemnitz – Geheimtipp für Mediziner“ stellten die drei Krankenhäuser der Stadt – DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz und Klinikum Chemnitz – gemeinsam mit dem Weiterbildungsverbund „Initiative Hausärzte für Chemnitz“ ihre Angebote für die Aus- und Weiterbildung der jungen Mediziner vor. Dabei beeindruckte vor allem das Miteinander, welches auch dadurch verbildlicht wurde, dass von jedem Krankenhaus Ärzte in Weiterbildung dabei waren, die zugleich dem Weiterbildungsverbund für künftige Hausärzte angehörten.

Dem Wissenschaftsstandort Chemnitz entsprechend sollte bei dieser Tour auch der Blick über die reine Versorgung hinausgehen. Forscher und Mediziner stellten dazu am Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme (ENAS) aktuelle Life Science Projekte vor, die sich an der Grenze zwischen Medizin und Nanotechnologie bewegen. Besonders mitreisend war dabei der anschauliche Vortrag von Dr. med. Hagen Rudolph, der als Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Chemnitz die Chancen innovativer Technologie bei der Wundheilung in der Chirurgie aufzeigte.

Beim anschließenden Besuch des Hutfestivals ging es vor allem darum, noch etwas vom Lebensgefühl der Stadt



Prof. Dr. med. habil. Lutz Mirow, Chefarzt am Klinikum Chemnitz, stellt die ärztlichen Perspektiven am dritten Maximalversorger in Sachsen vor.

mitzunehmen. Nach einem kleinen Vortrag der Initiative „Neue Gesundheit“ zur „Lebenswerten Stadt Chemnitz“ hatten die Teilnehmer dann Gelegenheit, gemeinsam mit jungen Ärzten beim Gang über das wunderbare Straßenfest weiter ins (Fach-)Gespräch zu kommen.

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung lag diesmal in den Händen der Chemnitzer Wirtschaftsför-

derungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE), welche das versiert und routiniert übernahm und so für die überaus positiven Eindrücke und Erinnerungen sorgte, welche alle Teilnehmer am Ende dieses Tages mit nach Hause nahmen. ■

Martin Kandzia M.A.
Kordinierungsstelle Netzwerk
„Ärzte für Sachsen“